

Discover Scuba Diving



Instructor Guide

Ausgabe 2009



PADI[®]
padi.com



© PADI 2003 – 2008

All rights reserved. The PADI trademark is owned by PADI Americas, Inc., and its use herein is under license from PADI Worldwide Corp.

Alle Rechte vorbehalten.

Teile des Anhangs dürfen von PADI Mitgliedern für den Gebrauch in PADI Kursen vervielfältigt werden, nicht aber zum Zwecke des Verkaufs oder zur Gewinnerzielung. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von PADI dürfen keine anderen Vervielfältigungen angefertigt werden.

Übersetzung und Vertrieb durch PADI Europe AG, Oberwilerstrasse 3, CH-8442 Hettlingen

Unter Genehmigung von PADI Worldwide Corp., 30151 Tomas, Rancho Santa Margarita – CA 92688-2125, USA

Printed in Germany
Product No. 79181G



PADI[®]
padi.com

Inhalt

Überblick	1-1
----------------------------	------------

Standards	2-1
----------------------------	------------

Supervision und „Ratios“	2-2
Ausrüstung	2-2
Materialien	2-3
Registrierung und Anerkennung	2-4

Tauchgang im Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser	3-1
--	------------

Optionaler Freiwasser-Tauchgang.	4-1
---	------------

Tauchfertigkeiten für den Freiwasser-Tauchgang	4-2
Freiwasser-Tauchgang	4-3

Überblick

Das PADI Discover Scuba Diving Programm führt Personen unter enger Supervision auf entspannte Weise in das Gerätetauchen ein. Es tritt verbreiteten falschen Wahrnehmungen vom Tauchen entgegen, indem die Teilnehmer Gelegenheit bekommen, es persönlich auszuprobieren. Unter Anleitung durch einen PADI Profi lernen die neuen Taucher die grundlegenden Sicherheitsregeln, die Tauchausrüstung anzulegen und damit in einer kontrollierten Umgebung unter Wasser zu schwimmen. Das PADI Discover Scuba Diving Programm kann in einem Schwimmbad, in einem geschützten Bereich in begrenztem Freiwasser oder auch an einem Freiwassertauchplatz stattfinden – überall dort, wo eine angemessene, positive Einführung in das Gerätetauchen möglich ist.

Nachdem sie das Tauchen ausprobiert haben, entscheiden sich vielleicht viele der neuen Taucher dazu, dieses Erlebnis zu wiederholen. Wenn nicht sofort, dann bei anderen Gelegenheiten oder an anderen Orten. Andere Teilnehmer werden vielleicht ein Brevet anstreben, indem sie sich in zu einem PADI Scuba Diver oder Open Water Diver Kurs anmelden. Das angestrebte Ziel ist es, Personen für das Gerätetauchen zu begeistern und sie für die Teilnahme an weiteren Tauchaktivitäten und Kursen zu gewinnen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können sich die neuen Taucher einige Teile des Discover Scuba Diving Programms auf das PADI Scuba Diver oder PADI Open Water Diver Brevet anrechnen lassen.

Standards

Voraussetzungen

Um am Discover Scuba Diving Programm teilnehmen zu können, muss man:

- 1. Mindestens 10 Jahre alt sein.**



Hinweis: Standards für Kinder von 10-11 Jahren findest du im Abschnitt „Kinder“ dieses Leitfadens.

- 2. Das Formular „PADI Risikoübernahmeerklärung“ und „Erklärung zum Gesundheitszustand“ ausfüllen und unterschreiben (das im Anhang der Allgemeinen Standards und Verfahren im PADI Instructor Manual zu finden ist), bevor ein Einstieg ins Wasser erfolgt.**
 - a. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.**
 - b. Falls ein Teilnehmer im Abschnitt „Erklärung zum Gesundheitszustand“ dieses Formulars einen der Punkte mit „Ja“ beantwortet hat, muss dieser ein ärztliches Attest vorlegen, bevor er an Aktivitäten im Wasser teilnehmen darf.**

Tauchplatz, Tiefe und Qualifikation des PADI Mitglieds

Schwimmbad oder begrenztes Freiwasser – Maximale Tiefe: 6 Meter.

Um das PADI Discover Scuba Diving Programm in einem Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser durchzuführen, muss das PADI Mitglied PADI Instructor oder PADI Assistant Instructor sein (neu brevetiert oder mit Upgrade seit 1995) und sich im Lehrstatus befinden, oder es kann von einem PADI Divemaster durchgeführt werden, der sich im aktiven Status befindet und sich für die Durchführung des Discover Scuba Diving Programms besonders qualifiziert hat (sowie haftpflichtversichert ist, wie im Territorium von PADI Europe verlangt).



Hinweis: Um sich als PADI Divemaster für die Durchführung des Discover Scuba Diving Programms zu qualifizieren, muss der Divemaster ein Discover Scuba Diving Praktikum durchlaufen. Dieses Praktikum besteht aus der unter direkter Supervision durch einen PADI Instructor zu erfolgenden Durchführung von vier einzelnen PADI Discover Scuba Diving Programmen im Schwimmbad oder im begrenzten Freiwasser. PADI Divemaster, die das Praktikum erfolgreich absolviert haben, lassen sich von dem PADI Instructor, durch den die Supervision erfolgte, das Formular „Discover Scuba Diving Praktikum“ unterschreiben und schicken es an PADI Europe, um die entsprechende Genehmigung zu erhalten.

Supervision und „Ratios“

Das PADI Mitglied, welches das Programm durchführt, muss sich im Wasser befinden und die direkte Supervision ausüben.

Schwimmbad – „Ratios“

Teilnehmer zu Instructor / Assistant Instructor – 8:1

Teilnehmer zu Divemaster – 4:1

Begrenztes Freiwasser – „Ratios“

Teilnehmer zu Instructor / Assistant Instructor – 4:1

Teilnehmer zu Instructor / Assistant Instructor mit einem oder mehreren „zertifizierten Assistenten“ – 6:1

Teilnehmer zu Divemaster – 2:1



Hinweis: Die Verhältniszahlen Teilnehmer zu Tauchlehrer, welche für Kinder von 10-11 Jahren gelten, findest du im Abschnitt „Kinder“ dieses Leitfadens.

Ausrüstung



Hinweis: Discover Scuba Diving auch für Systeme, bei denen die Flasche an der Oberfläche schwimmt. Die revidierten Discover Scuba Diving Standards und Materialien sind auch anwendbar beim Gebrauch von Systemen, bei denen die Flasche mit Hilfe eines Auftriebskörpers an der Oberfläche schwimmt, d.h. vom Taucher nicht mit unter Wasser genommen wird. Die Zweite Stufe des Lungenautomaten solcher Systeme ist gewöhnlich mit einem Schlauch ausgestattet, der nicht länger als 6 Meter ist. Dies gestattet es dem Taucher, die Unterwasserwelt zu erkunden, während seine Flasche mit Hilfe eines Auftriebskörpers an der Oberfläche bleibt. Kommt ein solches System im Rahmen des PADI Discover Scuba Diving Programms zum Einsatz, dann sind von dir zusätzlich zu den Standards des Programms noch die folgenden Anforderungen zu beachten:

1. **Jeder Teilnehmer muss ein Tarierjacket oder eine Tarierweste anhaben, oder alle Teilnehmer, die an ein solches Gerät angeschlossen sind, müssen mit einem Auftriebskörper verbunden sein, dessen Auftrieb für alle Teilnehmer zugleich ausreichend ist.**
2. **Für den Instructor ist komplette Tauchausrüstung gem. PADI Instructor Manual, Teil „Allgemeine Standards und Verfahren“, vorgeschrieben.**
3. **Der Instructor muss den Luftvorrat des Teilnehmers mittels Finimeter überwachen können.**
4. **Das Programm darf nur in einem Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser erfolgen, bei einer maximalen Tiefe von 6 Metern.**

- 5. Teilnehmer, die an einem Discover Scuba Diving Programm in einem Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser teilgenommen haben, bei dem ein System zum Einsatz kam, bei dem die Flasche mit Hilfe eines Auftriebskörpers an der Oberfläche bleibt, dürfen nicht direkt anschliessend am optionalen Freiwasser-Tauchgang mit traditioneller Tauchausrüstung teilnehmen. Sie müssen zunächst mit einem PADI Instructor und unter Verwendung traditioneller Tauchausrüstung sämtliche Anforderungen erfüllen, wie für die Teilnahme am Freiwasser-Tauchgang im revidierten „Discover Scuba Diving Instructor Guide“ beschrieben. (TB 1/2004)**

Jeder neue Taucher muss mit Maske, Flossen, Pressluftflasche, Jacket mit Inflator, Lungenautomat und Finimeter ausgerüstet sein. Angemessener Kälteschutz und ein Gewichtssystem sollten unter Berücksichtigung der Person und der Umgebungsbedingungen zur Verfügung gestellt werden.

Materialien

Verbindliche Materialien

- 1. PADI Discover Scuba Diving Instructor Guide** – Enthält die Standards und einen Programmüberblick.
- 2. PADI Discover Scuba Diving Broschüre** – Stellt den neuen Tauchern das Programm vor, hält sie dazu an, ihre Ausbildung fortzusetzen und enthält die verlangten administrativen Dokumente, Anmeldeunterlagen sowie das Kärtchen zur Anerkennung der erbrachten Leistung.
- 3. Setze mindestens eine der folgenden beiden Materialien ein, die einen Überblick über sicherheitsrelevante Informationen und grundlegende Tauchfertigkeiten bieten und den Respekt für die Unterwasserwelt betonen:**
 - PADI Discover Scuba Diving Cue Card**oder**
 - PADI Discover Scuba Diving Flip Chart

Empfohlene Materialien

- Das Video Scuba: Experience Your First Breath („Tauchen: Erlebe deinen ersten Atemzug“) – das den neuen Tauchern zeigt, was sie von diesem realen Erlebnis erwarten können.
- Das Video Discover Scuba Diving – Diving Skills Presentation – in dem die Fertigkeiten des Programms vorgestellt werden.

Registrierung und Anerkennung

PADI Mitglieder müssen jeden Discover Scuba Diving Taucher innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Tauchgangs im Schwimmbad bzw. im begrenzten Freiwasser oder nach Abschluss des Freiwasser-Tauchgangs bei der zuständigen PADI Zweigstelle registrieren. Zum einen ermöglicht dies den Mitgliedern, sich diese Ausbildungstätigkeit bei PADI anrechnen zu lassen, zum Anderen dokumentiert es ihre professionellen Aktivitäten. Ausserdem ist dies wichtig für das Qualitätsmanagement und hilft deiner PADI Zweigstelle, das Interesse der Teilnehmer am Tauchen zu verfolgen.



Hinweis: Ein Massstab dafür, wie gut deinen Teilnehmern das Discover Scuba Diving Programm gefallen hat, ist die Zahl derjenigen, die durch die anschliessende Teilnahme an einem PADI Scuba Diver oder PADI Open Water Diver Kurs ein Brevet erwerben. Eine deiner wichtigsten Rollen als PADI Profi besteht darin, die Teilnehmer zu ermutigen, ihre Ausbildung fortzusetzen. Die Weiterentwicklung von Discover Scuba Diving Teilnehmern zu brevetierten Tauchern hält diese beim Tauchen, was sowohl zum Wachstum der Branche wie auch zu ihrem Spass am Tauchen beiträgt. In vielen Gebieten bietet PADI hierfür spezielle Anreize. Informiere dich darüber bei deiner PADI Zweigstelle.

Taucher können bei PADI auf verschiedene Weise registriert werden: Durch Verwendung des in der Discover Scuba Diving Broschüre enthaltenen Registrierungsteils, durch Online-Registrierung, durch Einsendung des Discover Scuba Diving Programm Registrierungsformulars oder auf andere mit PADI vereinbarte Weise. Die Registrierung ist ein kostenloser Service.

Die neuen Taucher erhalten mittels des in der Discover Scuba Diving Broschüre enthaltenen Kärtchens unmittelbar nach Abschluss des Programms eine Anerkennung ihrer erbrachten Leistung.

Anrechnung und Punkte für PADI Mitglieder

Jeweils fünf registrierte PADI Discover Scuba Diving Teilnehmer werden dem PADI Mitglied als eine PADI Open Water Diver Brevetierung angerechnet. Diese Anrechnung erfolgt automatisch mit der Registrierung, die nach Abschluss des Tauchgangs im Schwimmbad bzw. im begrenzten Freiwasser oder nach Abschluss des ersten Freiwasser-Tauchgangs an PADI übermittelt wird.

Diese Anrechnungen können zum Erreichen der erforderlichen Brevetierungen zur Erlangung der Stufen PADI Specialty Instructor, Master Scuba Diver Trainer, IDC Staff Instructor und Master Instructor verwendet werden. Für die Master Instructor Stufe gilt jedoch, dass nicht mehr als 75 der erforderlichen Brevetierungen aus Anrechnungen des Discover Scuba Diving Programms stammen dürfen. Divemasters und Assistant Instructors, die das Discover Scuba Diving Programm durchführen, erhalten ebenfalls diese Anrechnungen und können sie in ihrer weiterführenden Ausbildung verwenden.

Es gibt noch weitere Anreize für PADI Mitglieder, ihre Discover Scuba Diving Taucher zu registrieren. Punkte, die durch die Registrierung von Teilnehmern am Discover Scuba Diving Programm erworben werden (ein Punkt pro registriertem Teilnehmer), können bei deiner PADI Zweigstelle eingelöst werden. Setze dich für weitere Details mit deiner PADI Zweigstelle in Verbindung.

Tauchgang im Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser

PADI Mitglieder können das PADI Discover Scuba Diving Programm in einem Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser folgendermassen durchführen:

- **Lasse die neuen Taucher die Discover Scuba Diving Broschüre ausfüllen und unterschreiben.**
- **Führe ein Briefing durch: Zeige Maske, Flossen, Jacket, Atemregler und Finimeter und erkläre den Gebrauch. Gehe auch kurz auf weitere Ausrüstung ein, welche die Taucher verwenden werden – Tauchanzug, Gewichtssystem, alternative Luftversorgung usw. Erläutere Regeln zum Atmen und Techniken zum Druckausgleich. Besprich das Ausblasen der Maske und des Lungenautomaten sowie das Aufblasen und Entlüften des Tarierjackets an der Oberfläche.**
- **Hilf den neuen Tauchern, ihre Ausrüstung anzulegen und anzupassen.**
- **Übe die direkte Supervision über die neuen Taucher aus, während sie unter Wasser atmen und im flachen Wasser umherschwimmen.** Wenn sie sich wohlfühlen, kannst du sie auf eine Tour in tieferes Wasser mitnehmen.
- **Führe ein Debriefing durch: Erwähne die Teilnehmer daran, dass sie weitere Ausbildung benötigen, um ohne Supervision durch einen Profi tauchen zu können. Ermutige sie zur Teilnahme an einem Tauchkurs, der zu einem Brevet führt. Drücke deine Anerkennung für die erbrachte Leistung aus und registriere die Teilnehmer bei PADI. Halte die Taucher dazu an, ihren Tauchgang in ihr Logbuch einzutragen.**

Kinder

Du kannst Kinder im Alter von 10-11 Jahren am Discover Scuba Diving Programm teilnehmen lassen, was besonders wertvoll für Familien ist, die gemeinsam tauchen gehen möchten. Wenn du Kinder im Alter von 10 oder 11 Jahren im Discover Scuba Diving Programm hast, befolge zusätzlich zu den Discover Scuba Diving Standards die nachfolgenden Ergänzungen:

Bevor es losgeht

Lasse sowohl das Kind selbst als auch einen Elternteil (Erziehungsberechtigter) das Video Youth Diving: Responsibility and Risk („Kindertauchen: Verantwortung und Risiko“) ansehen oder die gleichlautende Flip Chart gewissenhaft durchgehen. Sowohl der Elternteil als auch das Kind müssen das Formular Youth Diving: Responsibility and Risk Acknowledgment („Kindertauchen: Verantwortung und Risiko“) zur Übernahme der Verantwortung und

der Risiken lesen und unterschreiben. Dies ist nicht erforderlich, wenn das Programm ausschliesslich in einem Schwimmbad durchgeführt wird.

“Ratios“ im begrenzten Freiwasser und im Freiwasser

Wenn 10- oder 11-jährige Kinder zu einem Tauchgang im begrenzten Freiwasser oder zu einem Freiwasser-Tauchgang mitgenommen werden, beträgt das maximale Verhältnis Teilnehmer zu Instructor vier zu eins (4:1). Allerdings dürfen sich in einer Gruppe von vier Teilnehmern nicht mehr als zwei 10- oder 11-jährige Kinder befinden.

Zur Erinnerung: Das Verhältnis Teilnehmer zu Divemaster beträgt im begrenzten Freiwasser 2:1, unabhängig vom Alter der Teilnehmer.

Optionaler Freiwasser-Tauchgang

Tiefe, Supervision und „Ratios“

Freiwasser-Tauchgang

Maximale Tiefe: 12 Meter.

Im Freiwasser darf das PADI Discover Scuba Diving Programm ausschliesslich durch PADI Instructors im Lehrstatus durchgeführt werden – dies betrifft alle zum Freiwasser-Tauchgang hinführenden Bestandteile des Programms, wie auch den Freiwasser-Tauchgang selbst.

Während des Tauchgangs muss der Instructor die direkte Supervision der Teilnehmer aufrecht erhalten und darf sich nicht mit anderen Aktivitäten wie Video oder Fotografieren beschäftigen.

Ein brevetierter Taucher oder ein „zertifizierter Assistent“, der den Tauchgang begleitet, darf Videoaufnahmen machen oder Fotografieren.

Freiwasser-Tauchgang – „Ratios“

Teilnehmer zu Instructor – 4:1

Teilnehmer zu Instructor mit einem oder mehreren „zertifizierten Assistenten“ – 6:1



Hinweis: Die „Ratios“ für Kinder von 10-11 Jahren findest du im Abschnitt „Kinder“ dieses Leitfadens. Die oben aufgeführten Verhältniszahlen stellen Maximalwerte dar. Du musst sie wie erforderlich verringern, damit du unter den gegebenen Bedingungen eine angemessene Kontrolle aufrecht erhalten, die erforderlichen Beurteilungen vornehmen, die vorgeschriebenen Standards einhalten und den neuen Tauchern eine positive Erfahrung bieten kannst. Es können zwar zusätzliche „zertifizierte Assistenten“ eingesetzt werden, jedoch lassen sich die maximalen „Ratios“ nicht über die angegebenen Maximalwerte hinaus erhöhen.

Weitere Freiwasser-Tauchgänge

Nachdem die neuen Taucher den Discover Scuba Diving Freiwasser-Tauchgang mit einem PADI Instructor abgeschlossen haben, können sie unter der Supervision von „zertifizierten Assistenten“ an weiteren Tauchgängen teilnehmen. **Für weitere Discover Scuba Diving Freiwasser-Tauchgänge beträgt das maximale Verhältnis zwei Teilnehmer je „zertifiziertem Assistenten“ (2:1). Ein PADI Instructor im Lehrstatus muss die indirekte Supervision über alle weiteren Tauchgänge ausüben.**

Tauchfertigkeiten für den Freiwasser-Tauchgang

Wenn Discover Scuba Diving Taucher einen Freiwasser-Tauchgang machen, muss ein PADI Instructor ihnen die folgenden Tauchfertigkeiten vorstellen und sie diese in flachem Wasser üben lassen:

- **Aufblasen und Entlüften des Tarierjackets an der Oberfläche**
- **Atmen unter Wasser**
- **Lungenautomat ausblasen**
- **Lungenautomat wiedererlangen**
- **Maske ausblasen**
- **Druckausgleichstechniken**

Der Instructor sollte mit den Tauchern die Einführung in Atemtechniken und in die Tauchfertigkeiten wann immer möglich in einem Schwimmbad oder in begrenztem Freiwasser durchführen. Falls dies nicht möglich ist, können die verlangten Tauchfertigkeiten auch unter Verwendung eines Abstiegsseils, einer Querstange oder einer Plattform durchgeführt werden, die sich in Nähe der Oberfläche befinden (siehe unten). **Beim Üben von Tauchfertigkeiten müssen sich die neuen Taucher in flachem Wasser befinden und in der Lage sein, mühelos die Oberfläche zu erreichen.** Dies kann bedeuten, dass sie einfach nur aufzustehen oder am Seil nur ein kurzes Stück aufzusteigen brauchen. Sobald sich die neuen Taucher im flachen Wasser wohl fühlen, können sie zum Freiwasser-Tauchgang übergehen.

Abstiegsseile, hängende Querstangen und Plattformen

Falls das Discover Scuba Diving Programm an einem Tauchplatz durchgeführt wird, wo kein flaches Wasser vorhanden ist (z.B. von einem Boot, einem Kai oder einer anderen an der Oberfläche befindlichen Versorgungsstation aus), können die neuen Taucher die Tauchfertigkeiten auch erlernen und üben, indem sie ein Abstiegsseil, eine Querstange oder eine Plattform verwenden, die jedoch nicht weiter als 2 Meter von der Oberfläche entfernt sein dürfen. **Bei Verwendung eines Abstiegsseils beträgt das maximale Verhältnis beim Üben der Tauchfertigkeiten ein Teilnehmer je PADI Instructor (1:1).**

Freiwasser-Tauchgang

Der Freiwasser-Tauchgang ist von einem PADI Instructor auf folgende Weise durchzuführen:

- **Lasse die neuen Taucher die PADI Discover Scuba Diving Broschüre ausfüllen und unterschreiben.**
- **Führe für die neuen Taucher ein Briefing mit folgenden Punkten durch:**
 - **Grenzen des Programms**
 - **Wert von Weiterbildung und wo sie sich weiterbilden können**
 - **Risiken des Gerätetauchens**
 - **Regeln für das Atmen unter Wasser**
 - **Aufblasen und Entlüften des Tarierjackets an der Oberfläche**
 - **Druckausgleichstechniken**
 - **Respekt für die Unterwasserwelt und Vermeidung von Kontakt mit potentiell gefährlichen Lebewesen**
 - **Handsignale**
- **Zeige Maske, Flossen, Jacket, Lungenautomat, Finimeter und alternative Luftversorgung und erkläre den Gebrauch. Gehe auch kurz auf weitere Ausrüstung ein, welche die Taucher verwenden werden – Tauchanzug, Gewichtssystem usw.**
- **Hilf den neuen Tauchern, im flachen Wasser ihre Tauchausrüstung anzulegen und anzupassen, und lasse sie die folgende Fertigkeit üben:**
 - **Aufblasen und Entlüften des Tarierjackets an der Oberfläche**
- **Stelle dann im flachen Wasser, wo sie mühelos die Oberfläche erreichen können, unter Wasser die folgenden Tauchfertigkeiten vor und lasse die neuen Taucher diese üben:**
 - **Atmen unter Wasser**
 - **Lungenautomat ausblasen**
 - **Lungenautomat wiedererlangen**
 - **Maske ausblasen**
 - **Druckausgleichstechniken**
 - **Handsignale und Kommunikation unter Wasser**
 - **Techniken zur Entspannung**

Ermögliche den Tauchern, mit den grundlegenden Tauchfertigkeiten vertraut zu werden. Achte darauf, dass sie sich unter Wasser wohl fühlen und checke ihre Finimeter.

- **Führe den Freiwasser-Tauchgang durch, indem du direkte Supervision ausübst und die neuen Taucher auf eine Unterwassertour am Tauchplatz mitnimmst. Achte darauf, dass sie sich unter Wasser wohl fühlen und checke ihre Finimeter.**

- **Führe ein Debriefing durch: Erwähne die Teilnehmer daran, dass sie weitere Ausbildung benötigen, um ohne Supervision durch einen Profi tauchen zu können. Ermutige sie zur Teilnahme an einem Tauchkurs, der zu einem Brevet führt. Drücke deine Anerkennung für die erbrachte Leistung aus und registriere die Teilnehmer bei PADI. Halte die Taucher dazu an, ihren Tauchgang in ihr Logbuch einzutragen.**

Punkte zur Erinnerung

- Beurteile die Bedingungen sorgfältig, bevor du über die Durchführung des Discover Scuba Diving Programms und über angemessene „Ratios“ entscheidest. Gute Umgebungsbedingungen können das Erlebnis verbessern, während mässige Bedingungen den Spass und die Sicherheit der neuen Taucher verringern können. Daher sind gutes Urteilsvermögen und konservative Entscheidungen angezeigt.
- Achte auf mögliche Angstgefühle der neuen Taucher und berücksichtige auch ihr Alter und ihre Fähigkeiten. Es mag angezeigt sein, die Verhältniszahlen zu reduzieren, falls Teilnehmern vor dem Tauchgang Angstgefühle anzumerken sind oder sie viel praktische Unterstützung benötigen. Setze während des Tauchgangs, falls möglich, zusätzliche „zertifizierte Assistenten“ ein, um ein höheres Mass an Kontrolle zu gewährleisten.
- Reduziere zugunsten des Wohlbefindens der neuen Taucher das Tragen von Ausrüstung ausserhalb des Wassers auf ein Minimum. Führe Ein- und Ausstiege so effizient wie möglich durch, um die Zeit an der Oberfläche zu minimieren.
- Da die neuen Taucher keine Tarierungskontrolle unter Wasser erlernt haben, solltest du für sie unter Wasser die notwendige Anpassung ihrer Tarierung vornehmen. Führe Abstiege über einem Grund durch, der frei ist von empfindlichen Organismen.
- Obwohl die neuen Taucher die grundlegenden Handsignale gelernt haben, solltest du deine Discover Scuba Diving Cue Card mitnehmen, um ggf. auf etwas Geschriebenes deuten oder etwas notieren zu können.
- Checke den Luftvorrat jedes Tauchers häufig. Plane den Tauchgang so, dass am Ende genügend Luft übrig ist, damit die Taucher auch während des Ausstiegs noch aus ihrer Pressluftflasche atmen können.
- Händige den neuen Tauchern nach ihrem Taucherlebnis das Kärtchen zur Anerkennung ihrer Leistung und ggf. eine Bestätigung der von ihnen erfolgreich erlernten Tauchfertigkeiten aus. Erkläre ihnen, wie und wo sie ihre Tauchausbildung fortsetzen und weitere Tauchgänge machen können.

Verbindung zum PADI Scuba Diver und PADI Open Water Diver Kurs

PADI Instructors können – nach ihrem Ermessen – bereits Tauchfertigkeiten aus Schwimmbad-Tauchgangs Eins des Scuba Diver bzw. Open Water Diver Kurses vorstellen. Tauchfertigkeiten, die vom Teilnehmer im Discover Scuba Diving Programm erlernt wurden und die er beherrscht (“Mastery”), können *innerhalb von 12 Monaten* auf die Anforderungen des PADI Scuba Diver oder PADI Open Water Diver Kurses angerechnet werden. Darüber hinaus kann neuen Tauchern, die den optionalen Freiwasser-Tauchgang des Discover Scuba Diving Programms erfolgreich absolviert haben, dieser als Freiwasser-Tauchgang Eins des PADI Scuba Diver oder PADI Open Water Diver Kurses angerechnet werden. Diese Verbindung zu weiterführender Ausbildung stellt ein wichtiges Instrument dar, neue Taucher zur Fortsetzung ihrer Ausbildung zu motivieren.

Damit Tauchfertigkeiten angerechnet werden können, muss ein PADI Instructor im Lehrstatus diese Tauchfertigkeiten vorstellen, beurteilen, ob der Teilnehmer sie beherrscht und dies entsprechend dokumentieren. Hierfür wird die Verwendung des „PADI Discover Scuba Diving Log“ oder des PADI Open Water Diver Überweisungsformulars empfohlen. PADI Assistant Instructors und Divemasters sind nicht qualifiziert, selbstständig Tauchfertigkeiten zu unterrichten; daher sind Discover Scuba Diving Programme, die von PADI Assistant Instructors und Divemasters durchgeführt werden, von der Anrechnungsmöglichkeit ausgeschlossen.

Bevor du den Tauchern Tauchfertigkeiten vorstellst, beurteile ihr Wohlbefinden und Interesse. Werden Tauchfertigkeiten zu früh vorgestellt, kann dies die neuen Taucher überfordern und ihren Spass an diesem Erlebnis vermindern.